

Die Königin wird proklamiert

Sabine Scheffler fiebert dem Strümpfer Schützenfest entgegen.

VON MIKE KUNZE

Sabine I. Scheffler ist seit 2017 Mitglied im Heimat- und Schützenverein Strümp - in diesem Jahr wurde die Satzung geändert, seitdem können Frauen Mitglieder werden. Dabei ist die Schießbahnerin mit Düsseldorfer Wurzeln schon seit 2009 aktiv bei den Marketenderinnen.

Die nehmen bereits seit 1953 am Schützenfest teil - als Gäste. Von der Vollmitgliedschaft bis zum Vogelschießen war der Schritt für die Willicherin dann nicht mehr weit. Eine gute Truppe und die Erfahrungen an der Seite von Ehemann Jens, der 2007 Minister und 2014 König in Schiefbahn war, reichten aus, um das bis vor kurzem Undenkbare in greifbare Nähe zu rücken. Dennoch war es eine spontane Entscheidung, im vorigen Jahr tatsächlich zu schießen, als kein Mann bereit war, auf den Vogel anzulegen. Mit ihren heutigen Ministerinnen Uschi und Andrea Kamp schoss Sabine Scheffler im fairen Wettstreit und erlegte zum Schluss den Holzadler. Damit wurde sie zwar nicht zur ersten Schützenkönigin in Meerbusch, aber immerhin zur ersten in Strümp, die auch ein eigenes Schützenfest feiern kann.

Vorhersehbar war diese Entwicklung allerdings nicht, als vor 56 Jahren ein Mädchen im Heerderter Krankenhaus zur Welt kam und im Stadtteil Derendorf aufwuchs. Schützenfest war für den Teenie auch nur Kirmes. Allerdings gab es mit einem der ersten amerikanischen Schnellrestaurants der Region einen Treffpunkt der Ortsjugend,

Das Schützenfest hat heute seinen Auftakt

Mittwoch 18 Uhr, Eröffnung auf dem Schmitterhof mit Platzkonzert, 19.30 Uhr Treffen des Regimentes, 21.30 Uhr bringt das Regiment die Königin mit einem Fackelzug zum Königshaus

Freitag 20.30 Uhr, Start zur Party

Samstag 13 Uhr, Antreten der Kompanien am Schmitterhof, Ehrung der Königin, 14.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der St. Franziskus-Kirche, Ehrung der Toten des Vereins, 15.20 Uhr Spätschoppen im Zelt mit Ehrungen und Prämierung der Gewinner des Fackelwettbe-



Sabine Scheffler wurde die erste Schützenkönigin in Strümp, an ihrer Seite steht ihr Mann Jens.

FOTO: SCHÜTZEN

an dem sich 1977 die Cliques des heutigen Königspaars zum ersten Mal trafen.

Aus den beiden Gruppen wurde eine gemischte und aus Jens und Sabine bald darauf ein Paar. Das war vor genau 40 Jahren. Aus dem Teenie-Traum der angehenden Datentypistin und des werdenden Postbeamten wurde eine Ehe, und die

werbes. Um 19.30 Uhr beginnt die Nacht der Schützen. **Sonntag** Ab 8 Uhr spielt das Tamburcorps St. Suitbertus aus Ratingen, 9.45 Uhr: Generalappell, 10.20 Uhr: Generalsparade auf dem Fouesnantplatz; 10.30 Uhr: Frühschoppen, 15 Uhr: Großer historischer Festzug durch den Ort, 16.45 Uhr: Serenade mit Parade, 19.30 Uhr: Ball der Kompaniekönige im Festzelt **Montag** 16.15 Uhr: Biwak am Buschend, 17.30 Uhr: Schlussparade auf dem Fouesnantplatz, 19.30 Uhr: Königsgalaball mit Proklamation der Königin, Serenade und Großer Zapfenstreich

junge Familie lebte mit Sohn Sven zunächst in einer Werkswohnung in Eller. Der Prinzgemahl war damals ein begnadeter Fußballer - deswegen war keine Zeit für Schützen, den Arbeitskollegen als »Aushilfe" zum SC 08 Schiefbahn lockten.

Als dann die Suche nach einem Eigenheim immer größere Kreise um das Düsseldorfer Zentrum zog, geriet schließlich auch Schiefbahn in den Fokus, wo das Paar auch fündig wurde. Mit dem Ende der Fußballkarriere kam die Schützenbruderschaft. Auf Einladung des Sohnes des späteren Schießbahner Ministerpaares kamen Schefflers dann auch zum Schützenfest nach Strümp, wo Jens zunächst aus Jux bei den Schillischen Offizieren landete und Sabine Marketenderin wurde.

Weltoffenheit ist für das Paar ein Wert an sich. So reisen beide auch gerne, wobei die Königin die warmen Gefilde Griechenlands bevorzugt, während der Prinzgemahl auf Kreuzfahrten setzt. Die Nordkap-Route hat beiden gefallen, und so wurde für 2021 auch schon ein Südafrika-Trip gebucht. Ansonsten stehen die beiden Enkelkinder an erster Stelle.